

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

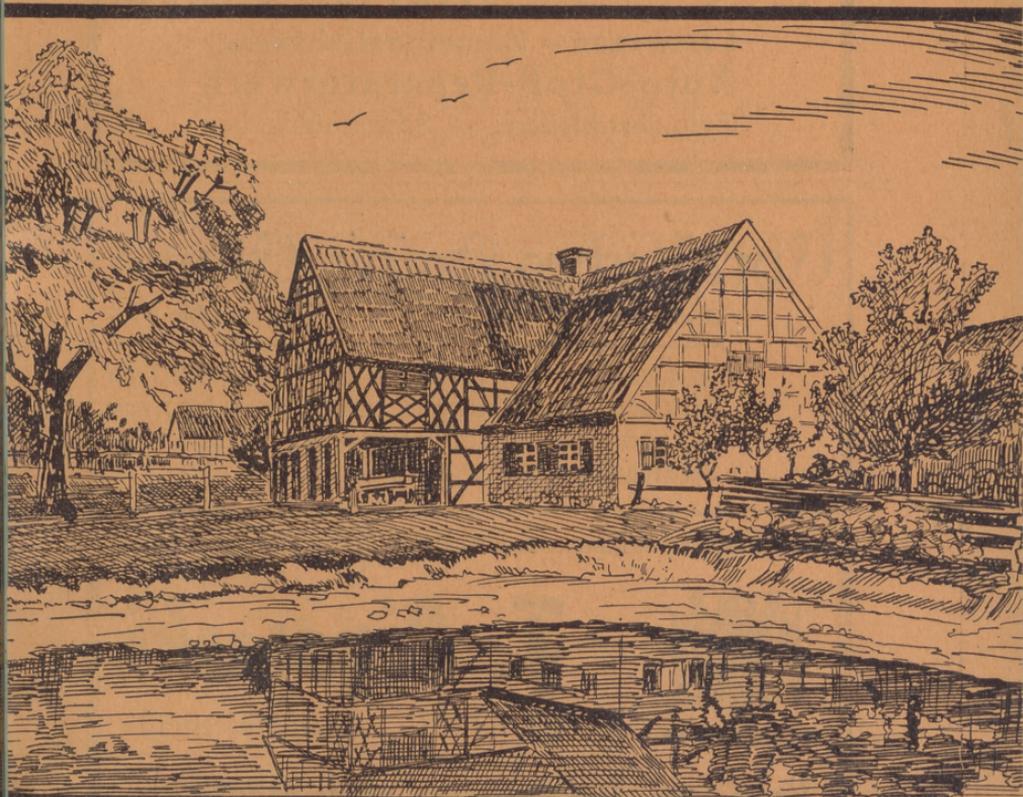
Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Heft 10

16.—31. Mai 1935

9. Jahrg.



Lenzen

Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP **FORD**

Generalvertr. für Ost- u. West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp A.G., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen – Kommalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Schrotmühlenbau

Christliches Hospiz, Elbing

Neufst. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittageffen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D. 21. I. Bj. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Lenzen.

Wer Ruhe und Erholung nötig hat, sucht sie nicht im Getriebe des Lebens und der Zeit, sondern in den stillen Winkeln heimischer Landschaft, abseits vom hastenden Strome der Pflicht.

Zu solcher Ruhe ladet die Haffküste ein.

Wir erreichen sie am raschesten von Elbing aus mit der Haffuferbahn; aber auch für den Wagen- und Kraftwagenverkehr ist die Kreischauffee, die zunächst auf dem Wege nach Königsberg führt und danach links abzweigt, ein begehrter Verkehrsweg, weil die Straße nicht nur eine der besten Fahrstraßen ist, sondern als die sogenannte „Dolfermter Chaussee“ eben auch in alle die Schönheiten und Reize unserer Hafflandschaft führt.

Am Dörbeck vorüber kommt man nach Lenzen. Hier steht man auf althistorischem Grund. Ein alter Burgwall liegt unmittelbar am Hünenberge. Er ist das Eigentum der „Elbinger Altertumsgesellschaft“ und stammt aus ersteinidnischer und späterer Zeit. Manches bloßgelegte Scherben wurde gleich anderen Funden aus dieser vorchristlichen Hlienburgstätte durch Professor Dr. Ehrlich in Elbing dem „Städtischen Museum“ zugeführt; aber dennoch bleibt der Burgwall Lenzen bis zur Stunde das Ziel zahlreicher Kult- und Kulturwissenschaftler.

Das heutige Dorf Lenzen ist freundlich und anlockend. Eine besondere Beachtung finden seine Vorlaubenhäuser (siehe Titelbild), die man hier ähnlich wie in Dörbeck antrifft, wo sie gleich denen der gesamten Elbinger Niederung und Höhe einst allgemein beliebte Bauten waren. Heute verschwinden sie mehr und mehr und zeigen nur noch in einzelnen Gruppen den architektonischen Reiz ihrer Fachwerkkonstruktionen und den Aufbau älterer Wirtschaftshöfe.

Lenzen liegt auch im Zauberreich landschaftlicher Hafffreundlichkeit. Von seinen Höhen herab blickt man rück-

wärts in die Lenzener Schluchten, vorwärts auf Mehrung und Haß, seitlich bis in das Mündungsgebiet unserer Mogat und Weichsel hinein, landwärts auf Feld und Wald. — Gleich am Anfang des Dorfes geht ein Fahrweg nach Rehsberg ab; östlich erreicht man den Wördegrund, und wer in den hertigen Bruzzengrund will, der wird nicht an Lenzen vorüber gehen, ohne dem Dorfe in seiner geschützten Mulde einen Gruß entboten zu haben, der soviel bedeuten könnte als: „Auf Wiedersehen, herrliches Fleckchen Erde!“

Lenzen und das Haßland eröffnen vielen die Pforten des Glückes in der Natur. W. Gr.

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rube wwe
Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement -.90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

**Rockels
Kaffees
allenvoran**

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

**Regelmäßige Passagier-Verbindung
zwischen Elbing—Pillau—Königsberg Pr.**

mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2 -- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.

Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

Bahnhofs-Hotel

Elbing

Holländer Chaussee 22

Telefon 3574

**Kopenhagen
Konditorei & Cafe**

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

P. H. Müller

Alter Markt 14

Weinstuben

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Fahn-Sport-Park, Fahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Fahnschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Seimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

Biesepark am Ausgang der Biese-Straße. Sonntag nachm. für den öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführerschule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Siebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Siebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor[heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damastestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnportpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestatten der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelwälder Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolph-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (S. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche
und häuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing
Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen.
Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12
Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger
Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolph-
Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene
0.20 RM., Kinder 0.10 RM., Fremden- und Schülergruppen
unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien
und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM.,
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Uder, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2.3.	D17 1.3.	D7 1.-3.	309 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	D3 1.2.3.	591 2.3.	D1 1.2.3.	329 2.3.	D23 1.-3.	545 2.3.	D15 1.-3.	303 2.3.	551 2.3.
Berlin Schl. Bhf. ab	0,0	—	0.05	0.15	0.47	—	7.52	22.44	9.25	—	8.40	—	16.52	—	—
Danzig an	455,7	—	—	—	7.40	10.34	14.09	12.09	—	—	16.48	17.30	20.10	20.10	22.45
Marienburg ab	—	5.47	6.16	7.36	10.16	12.02	13.49	13.42	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg an	484,7	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.10	0.33
Elbing ab	—	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.38	1.01
Elbing an	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.04	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	—
Königsberg Bhf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.17	12.51	15.17	15.44	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2.3.	334 2.3.	542 2.3.	D16 2.3.	598 2.3.	D24 1.-3.	D2 1.-3.	548 2.-3.	316 2.3.	D4 1.-3.	348 2.3.	346 2.3.	552 2.3.	302 2.3.	D18 1.-3.	D8 1.-3.	
Königsberg Bhf. ab	0,0	—	von Vrsb. 6.24	7.46	8.34	9.48	11.00	—	12.16	14.57	—	17.52	19.27	20.43	22.43	23.02	
Elbing an	116,2	—	6.36	8.50	9.02	11.09	12.12	—	14.43	16.20	—	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24	
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	9.04	11.22	11.11	12.14	13.02	14.46	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg an	145,2	5.56	7.26	9.38	9.23	11.52	12.34	13.30	15.15	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46	
Marienburg ab	—	*6.40	—	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	22.33	23.26	0.40	0.57	
Danzig an	—	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—	
Berlin Schl. Bhf. an	601,0	—	—	15.13	—	20.43	18.53	—	7.46	22.50	—	—	9.14	7.08	7.22	—	

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkebr

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed 1. Do. im Mon.	km
Elbing Haffuserbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen		8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde					20.00		—
Cabinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuserbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen		7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde		6.55	7.45		—		
Cabinen	↓	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate
Lautsprecher - Zubehör
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus

Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

6 02	8.19	—	20.00	ab	Elbing	an	6.56	8.52	14.43	19.59
6 46	8.48	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	5.55	8.20	14.05	19.27
7 39	9.40	16.20	22.03	ab	Wormditt	ab	5.12	7.39	13.21	18.46
—	11.51	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.57	9.27	16.42
—	12.34	bis Gellis- berg	—	an	Raftenburg	ab	—	5.00	8.20	15.52

Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

6 30	11 25	13.40	14.55	18.30	23.00	0,0	ab	Elbing	an	6.25	10.39	13.33	17.41	20.30	22.48	
6 42	11 39	13.54	15.08	18.44	23.12	12,5	an	Gölbenboden	ab	6.13	10.27	13.19	17.26	20.16	22.35	
6 43	8.44	11.40	13.56	15.09	18.45	23.15	—	Gölbenboden	an	6.12	8.25	10.26	13.18	17.24	20.12	22.34
6 55	8.56	11.53	14.09	15.22	18.59	23.28	21,4	Pr. Holland	ab	6.01	8.13	10.15	13.07	17.13	20.01	22.23
7 21	9.22	12.20	14.33	15.50	19.28	23.55	39,4	Maldeuten	ab	5.35	7.45	9.51	12.40	16.45	19.35	21.56
7 22	9.23	12.21	14.34	15.56	19.32	23.56	—	Maldeuten	an	5.34	7.22	9.50	12.39	—	19.26	21.55
7 44	9.49	13.46	14.49	16.16	19.52	0.13	52,3	Mohrungen	ab	5.18	7.06	9.33	12.20	—	19.10	21.39
8 35	10 47	—	—	17.19	21.09	—	97,6	Alenstein	ab	—	6.04	8.44	11.15	—	—	20.45

Ostero — Hohenstein

Elbing — Miswalde — Riesenburg — Marienwerder

—	7 08	9 ¹⁶ 12 ³⁰	14.51	—	20.09	—	ab	Elbing	an	7.46	8.45	13.50	16.18	19.58	21.38	—
—	7.56	10 ⁰⁰ 13 ⁰²	15.34	—	20.53	34,2	an	Miswalde	ab	7.03	8.00	13.06	15.35	19.14	20.55	—
6 08	8.00	13 07	15.40	—	22 15	—	ab	Miswalde	an	6.37	7.53	—	12.44	15.22	20.52	—
6 54	8.42	13 49	16.32	—	22.58	32,0	an	Riesenburg	ab	5.56	7.08	—	11.55	14.38	20.08	—
—	9.03	11 ⁰⁸ 14 ⁴⁵	17.30	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12
—	9.36	11 ³⁵ 15 ¹⁷	18.03	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44	—
—	8.02	13 05	15.36	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6.57	7.53	12.57	15.23	19.04	20.49	—
—	8.41	13.43	16.14	—	21.35	64,5	ab	Giebemühl	ab	6.16	7.14	12.17	14.44	18.25	20.09	—
—	8.58	14 00	16.31	—	21.51	75,9	an	Ostero	ab	6.00	7.02	12.03	14.28	18.10	19.55	—
7 15	12 ⁴⁴	14 28	19.43	—	—	—	ab	Ostero	an	—	—	6.58	13.48	*16.58	19.01	19.30
8 13	13 ⁴⁴	15.25	20.40	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.02	12.48	16.00	18.03	18.40

* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich- Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁹

Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13⁸⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.

Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20

Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

		Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit											
		Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km													
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	21.20			
12,5	Trunz	an	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	21.47			
20,5	Neukirch-Höhe	an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.55	19.55	22.05			
20,5	Neukirch-Höhe	ab	7.55	9.55	14.05	14.05	16.45	19.55	19.55	—			
28,0	Solkemit	an	8.10	10.10	14.20	14.20	17.00	20.10	20.10	—			
	Anschluß an die Gaffuserbahn oder den Autobus in Solkemit												
			††8.15		††								
			††11.00		15.20								

Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

		Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing											
		Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km													
0,0	Solkemit (Markt)	ab	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15			
7,5	Neukirch-Höhe	an	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29			
7,5	Neukirch-Höhe	ab	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30			
15,5	Trunz	an	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45			
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	an	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15			
	W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffuserbahnanschluß, †† Autobusananschluß.												

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfzr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teute, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00—	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kasse, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	„ 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelschune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Kospitz, Racheleshof und Reh Hof. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Begründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Dorkowwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königl. Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222



Lesen die

„Westpreussische Zeitung“

